



Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek)

Franz Grillparzer

Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) Franz Grillparzer

 [Download Der arme Spielmann: Erzählung \(Reclams Universal- ...pdf](#)

 [Online lesen Der arme Spielmann: Erzählung \(Reclams Universa ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen **Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek)** **Franz Grillparzer**

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Franz Grillparzers Erzählung (die er nicht als Novelle bezeichnet wissen wollte) wurde 1831 begonnen, aber erst 1848, kurz vor Beginn der Revolution, wieder aufgegriffen und abgeschlossen. Auf das Thema »Revolution« wird bildlich Bezug genommen, wie überhaupt der Realismus Grillparzers durch mythologische Anspielungen mit Bedeutung aufgeladen wird. So wird der soziale Abstieg des »armen Spielmanns«, also eines Bettelmusikanten, durch die Verklärung der Musik zum Plädoyer für eine Ästhetisierung des Lebens. Rezension

Der arme Spielmann

EA 1847 Form Novelle Epoche Realismus

Der arme Spielmann von Franz Grillparzer ist die erste realistische Novelle eines österreichischen Schriftstellers im 19. Jahrhundert. Die autobiografisch geprägte Erzählung bietet ein eindrucksvolles Bild der Wiener Gesellschaft im Biedermeier und gibt einen tiefen Einblick in Grillparzers eigene psychische Befindlichkeit und seine Kunstauffassung, die geprägt ist von einem Selbstverständnis des Künstlers als Außenseiter der Gesellschaft.

Inhalt: Auf seinem Weg zum Brigittenkirchtag, einem sommerlichen Wiener Volksfest, erregt ein alter Violinist das Interesse des Ich-Erzählers. Die Inbrunst, mit der der Alte sein Instrument bearbeitet, steht in seltsamem Gegensatz zu seinen hoffnungslosen Bemühungen, eine erkennbare Melodie hervorzubringen. Nachdem der Erzähler die Bekanntschaft des Alten gemacht hat, erzählt ihm dieser seine Lebensgeschichte. Jakob stammt aus einem reichen Elternhaus, fiel aber wegen schulischer Misserfolge bei seinem Vater in Ungnade und musste sein Leben als Kanzleischreiber fristen. Er verliebte sich in die Tochter eines Gemischtwarenhändlers, als diese ein Lied sang, von dem Jakob magisch angezogen wurde. Doch Barbara wies ihn wegen seines weltfremden Wesens zurück. Als er auch noch aus Dummheit und Gutgläubigkeit seine Erbschaft verlor, heiratete sie einen Fleischermeister, und Jakob wurde der einsame Bettelmusikant, als den ihn der Erzähler kennen lernte. Dieser verlässt für einige Zeit Wien und kommt erst nach einer Überschwemmung der Donau zurück, die auch Jakobs Haus in der Leopoldstadt erfasst hatte. Er erfährt, dass der Alte an einer Erkältung gestorben ist, nachdem er mehrere Kinder aus den Fluten gerettet hatte. Der Erzähler besucht auch Barbara, die inzwischen Mutter von zwei Kindern und ziemlich dick geworden ist, und sieht, wie ihr die Tränen »stromweise über die Backen« laufen.

Entstehung: Grillparzer hatte bereits 1831 mit der Erzählung begonnen, die zuerst als autobiografischer Roman konzipiert war. Die Figur des Spielmanns hatte ihr reales Vorbild in einem Geiger, den der Autor in einem Gasthaus kennen gelernt hatte. Die Beziehung zwischen Jakob und Barbara spiegelt auch Grillparzers Verhältnis zu Katharina Fröhlich wider, mit der er von 1821 bis zu seinem Tod verlobt war.

Aufbau: Grillparzer gestaltete seine Novelle als Rahmenerzählung. Jakobs Lebensgeschichte, die ihn als tragikomische, aber nie würdelose Gestalt zeichnet, wird eingerahmt von dem Bericht des Ich-Erzählers. Die Erzählung bezieht ihre Spannung aus der Differenz zwischen der distanzierten, ironischen Sicht des Ich-Erzählers auf den Geiger und dessen Spiel auf der einen Seite und der Selbsteinschätzung des Musikanten, der sich kompromisslos jedem Publikumsgeschmack verweigert und ganz seiner Kunst lebt, auf der anderen.

Wirkung: Mit dem Armen Spielmann stand erstmals »der kleine Mann« im Zentrum einer Erzählung der österreichischen Literatur. Sie wurde zum Vorbild für die realistischen Autoren Österreichs wie Ludwig Anzengruber (1839 bis 1889), Marie von R Ebner-Eschenbach und Ferdinand von Saar (1833–1906). R. Mi.

Kurzbeschreibung

Franz Grillparzers Erzählung (die er nicht als Novelle bezeichnet wissen wollte) wurde 1831 begonnen, aber erst 1848, kurz vor Beginn der Revolution, wieder aufgegriffen und abgeschlossen. Auf das Thema

»Revolution« wird bildlich Bezug genommen, wie überhaupt der Realismus Grillparzers durch mythologische Anspielungen mit Bedeutung aufgeladen wird. So wird der soziale Abstieg des »armen Spielmanns«, also eines Bettelmusikanten, durch die Verklärung der Musik zum Plädoyer für eine Ästhetisierung des Lebens.

Download and Read Online Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) Franz Grillparzer #60M9CDINUBH

Lesen Sie Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer für online ebookDer arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer Bücher online zu lesen. Online Der arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer ebook PDF herunterladenDer arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer DocDer arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer MobipocketDer arme Spielmann: Erzählung (Reclams Universal-Bibliothek) von Franz Grillparzer EPub